

VOLKSMUSIKVOR-  
n sich unter Tel.  
reservieren las-

-hek  
Singern  
ermann

Eine offenes  
ann veranstaltet  
verein Kirchwei-  
leitung von Aida  
g. 25. März, ab 10  
rthaus Kirchwei-

fen hat“, erzählt Franziska Donau-  
bauer auf Nachfrage. „Davor wa-  
ren wir beim Babyschwimmen in  
Burghausen.“ Nun ist ihr An-  
fahrtsweg nicht mehr so weit.

Seit Donnerstag vergangener  
Woche ist der Kinderbereich wie-  
der zugänglich, sagt Betriebsleiter  
Kurt Ebnner. Die fehlenden Schat-  
schränkkomponenten wurden  
Ende Februar geliefert und einge-

23. Februar Leben eingehaucht:  
Auf den Fensterbrettern und auf  
der Theke stehen Pflanzen, der  
Getränkeschrank ist eingeräumt  
und die Kühltruhe mit Eissorten  
gefüllt – dank der neuen Pächterin  
Spomenka Bergmann. Sie hat Er-  
fahrung, denn sie betreibt auch  
die Kioske am Peracher Badensee  
und im Burghausener Hallenbad.  
Das Kreishallenbad ist wieder

den hat“, erzählt Franziska Donau-  
bauer auf Nachfrage. „Davor wa-  
ren wir beim Babyschwimmen in  
Burghausen.“ Nun ist ihr An-  
fahrtsweg nicht mehr so weit.

Seit Donnerstag vergangener  
Woche ist der Kinderbereich wie-  
der zugänglich, sagt Betriebsleiter  
Kurt Ebnner. Die fehlenden Schat-  
schränkkomponenten wurden  
Ende Februar geliefert und einge-

23. Februar Leben eingehaucht:  
Auf den Fensterbrettern und auf  
der Theke stehen Pflanzen, der  
Getränkeschrank ist eingeräumt  
und die Kühltruhe mit Eissorten  
gefüllt – dank der neuen Pächterin  
Spomenka Bergmann. Sie hat Er-  
fahrung, denn sie betreibt auch  
die Kioske am Peracher Badensee  
und im Burghausener Hallenbad.  
Das Kreishallenbad ist wieder

voll geöffnet. Die Rückmeldungen  
seien „durchaus positiv“. Auch im  
Landratsamt habe es keine Be-  
schwerden wegen der verzögerten  
Öffnung gegeben. Im Gegenteil:  
„Viele Bürger haben irgendwie  
nicht geglaubt, dass wir wieder  
aufmachen“, sagt Landrat Erwin

Schneider. Obwohl eine dauerhaf-  
te Schließung nie zur Debatte ge-  
standen habe. Über die Öffnung  
von Kinder- und Gastronomiebe-  
reich sagt er: „I hob mei Zusage  
eingehalten. Es freut mich, dass  
die Leute kommen und das Hal-  
lenbad nutzen.“

Sechseinhalb Wochen können  
(kleine) Badefans noch im Kinder-  
bereich planschen und sich im  
Gastronomiebereich Pommes, Eis  
oder erfrischende Getränke be-  
stellen, denn „am 5. Mai sperret  
wir wieder zu“, sagt Landrat Erwin  
Schneider – weil die Wintersaison  
dann schon wieder endet. – lkt

den hat“, erzählt Franziska Donau-  
bauer auf Nachfrage. „Davor wa-  
ren wir beim Babyschwimmen in  
Burghausen.“ Nun ist ihr An-  
fahrtsweg nicht mehr so weit.

Seit Donnerstag vergangener  
Woche ist der Kinderbereich wie-  
der zugänglich, sagt Betriebsleiter  
Kurt Ebnner. Die fehlenden Schat-  
schränkkomponenten wurden  
Ende Februar geliefert und einge-

23. Februar Leben eingehaucht:  
Auf den Fensterbrettern und auf  
der Theke stehen Pflanzen, der  
Getränkeschrank ist eingeräumt  
und die Kühltruhe mit Eissorten  
gefüllt – dank der neuen Pächterin  
Spomenka Bergmann. Sie hat Er-  
fahrung, denn sie betreibt auch  
die Kioske am Peracher Badensee  
und im Burghausener Hallenbad.  
Das Kreishallenbad ist wieder

voll geöffnet. Die Rückmeldungen  
seien „durchaus positiv“. Auch im  
Landratsamt habe es keine Be-  
schwerden wegen der verzögerten  
Öffnung gegeben. Im Gegenteil:  
„Viele Bürger haben irgendwie  
nicht geglaubt, dass wir wieder  
aufmachen“, sagt Landrat Erwin

Schneider. Obwohl eine dauerhaf-  
te Schließung nie zur Debatte ge-  
standen habe. Über die Öffnung  
von Kinder- und Gastronomiebe-  
reich sagt er: „I hob mei Zusage  
eingehalten. Es freut mich, dass  
die Leute kommen und das Hal-  
lenbad nutzen.“

Sechseinhalb Wochen können  
(kleine) Badefans noch im Kinder-  
bereich planschen und sich im  
Gastronomiebereich Pommes, Eis  
oder erfrischende Getränke be-  
stellen, denn „am 5. Mai sperret  
wir wieder zu“, sagt Landrat Erwin  
Schneider – weil die Wintersaison  
dann schon wieder endet. – lkt

# Risiken durch neue Gentechniken

## Vortrag mit Diskussionsabend – Christoph Then referiert über Entscheidung des EU-Parlaments

**Kirchweidach.** Christoph Then vom Verein Testbiotech hat unlängst in Kirchweidach vor 70 Zuhörerinnen und Zuhörern die Auswirkungen einer EU-Entscheidung über neue Gentechniken erläutert. Diese Entscheidung des EU-Parlaments erlaube es, genetisch veränderte Pflanzen mit weniger als 20 Manipulationen durch die Genschnere ohne Risikoprüfung freizusetzen. Dies bedrohe die Gentechnikfreiheit in Bayern und berge schwerwiegende Folgen für Landwirtschaft und Ökosysteme.



**Christoph Then** vom Verein Testbiotech referierte über das Thema Gentechnik in der Landwirtschaft. – Foto: red

Laut Then können neue Gentechniken wie die Genschnere das natürliche Zusammenspiel von

auf, darunter eine erhöhte Gefahr für das Bienensterben durch unkontrollierte Preisetzung veränderter Pflanzen. Besorgniserregend sei, dass die EU-Kommission und das EU-Parlament auf umfassende Risikoprüfungen verzichten wollten, selbst bei stark veränderten Pflanzen, meinte Then. Den Vortrag mit Diskussionsabend hatten die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, die Ökomodellogen Inn-Salzach und Wainger See-Rupertwinkel sowie der Bund Naturschutz Altrötting organisiert. – red

**Tyrliching.** Der Tag der Ewigern Anbetung wird in Oberbuch am Mittwoch, 27. März, ab 15 Uhr mit der Andacht begangen. Danach ist die Aussetzung des Allerheiligsten. Die Ordstelle sind eingeteilt. Die Ordstelle sind eingeteilt 15 bis 16 Uhr Niederbuch, Kierntsham, Pirkern, Niederhuth und Starkern; 16 bis 17 Uhr Stöckeln, Emmering und Waltenham; 17 bis 18 Uhr Thalweg, Oberbucher Straße 1 bis 11 und Schützenstraße; 18 bis 19 Uhr Oberbucher Straße 12 bis 34, Kirchweg, Sternstraße, Sonnenweg, Konrad-Pürkel-Straße und Peter- und Paul-Weg. 19 Uhr Amt Patrozinium und Abschluss. – hek